

Johann Sebastian
BACH

Wir danken dir, Gott, wir danken dir
We thank Thee, Lord, God, we thank Thee
BWV 29

Kantate zur Ratswahl
für Soli (SATB), Chor (SATB)
2 Oboen, 3 Trompeten, Pauken
Violine solo, 2 Violinen, Viola, obligate Orgel und Basso continuo
herausgegeben von Hans Grischkat

Cantata for the Town council election
for soli (SATB), choir (SATB)
2 oboes, 3 trumpets, timpani
violin solo, 2 violins, viola, obbligato organ and basso continuo
edited by Hans Grischkat
English version by Henry S. Drinker

Stuttgarter Bach-Ausgaben · Urtext
In Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig

Klavierauszug / Vocal score
Paul Horn



Carus 31.029/03

Vorwort

Die Kantate *Wir danken dir, Gott, wir danken dir* BWV 29 gehört zu den wenigen, bei denen Bach selbst in der Partitur das Jahr der Komposition vermerkt hat: „Bey der Rathswahl I 1731“. Die Kantate dürfte somit 1731 zur Feier des Ratswechsels, der jeweils am Montag nach Bartolomaei (24. August) feierlich begangen wurde, erstmals erklingen sein. 1731 fiel dieser Montag auf den 27. August. Wiederaufführungen sind für die Jahre 1739 und 1749 bezeugt. Die Musik des ersten Chorsatzes der Kantate kehrt darüber hinaus als „Gratias“ im Gloria der Missa von 1733 BWV 232¹ wieder, die rund 15 Jahre später in der h-Moll-Messe BWV 232 aufging. In jener Messe bildet er dann auch die Grundlage für das „Dona nobis pacem“, dem krönenden Abschluss der Messe. Allerdings gibt es deutliche Indizien dafür, dass der Kantatensatz wie auch die Messsätze auf eine gemeinsame, heute verschollene Urform zurückgehen.

Die Texte der Ratswahlkantaten folgen einem vorgegebenen Muster und verbinden den Dank für die Güte Gottes im Allgemeinen (Satz 2: „Wir danken dir Gott, wir danken dir“) als auch im Besonderen (Satz 4: „Gottlob es geht uns wohl ... Sein Schutz, sein Trost und Lichte beschirmt die Stadt und die Paläste, sein Flügel hält die Mauern fest“) mit der Bitte um Gottes Segen und um Wohlergehen auch für die Zukunft (Satz 5: „Gedenk an uns mit deiner Liebe“). Der Text des unbekanntes Dichters bedient sich dabei zahlreicher Zitate und Anspielungen an biblische Texte, besonders aus dem Psalter.

Die einleitende Sinfonia mit obligater Orgel entstammt der Partita in E für Violine solo BWV 1006 (dort Satz 1). Der Violinpart findet sich in der obligaten Orgel wieder, während das übrige Instrumentarium überraschend unselbstständig auf die reine Begleitung beschränkt bleibt. In dieser Form (allerdings mit etwas kleinerer Besetzung) hatte Bach den Satz bereits in der wenige Jahre zuvor entstandenen Trauungskantate BWV 120a verwendet (dort Satz 4) und hat ihn vermutlich von dort in die vorliegende Kantate übernommen.

Es folgt der Chorsatz „Wir danken, dir, Gott“, dessen geradezu hymnisches Thema vermutlich auf eine gregorianische Vorlage zurück geht. Wie bereits erwähnt, handelt es sich auch hierbei um eine Übernahme aus einer heute verschollenen Komposition. Wie bei einem *stilo-antico*-Satz üblich, gehen die Instrumente *colla parte* mit den Singstimmen, bis sich der Trompetenchor nach gut 60 Takten aus dem Ensemble herauslöst und damit die Schlussüberhöhung des Themas vorbereitet, die auch dem „Dona nobis pacem“ der h-Moll-Messe seinen wirkungsvollen Schluss verleiht. An diesen vielstimmigen Tutti-Schluss schließt sich eine Arie nur für Tenor, Solo-Violine und Continuo an (Satz 3); ganz im Gegensatz zu dem archaischen Eingangschor nun ein beschwingt-konzertanter Triosatz. Während in der Tenor-Arie nur in versteckten Anspielungen die Stadt erwähnt wird, in der des Allerhöchsten Namen eine Wohnung hat (Leipzig), kommen die Leipziger im darauf folgenden schlichten *Secco*-Rezitativ (Satz 4) direkt zu Wort: „Gottlob, es geht uns gut ... Wo ist ein Volk wie wir, dem Gott so nah und gnädig ist!“.

Mit der Arie Satz 5, einem *Siziliano*-Satz für Sopran, Streicher, Oboe und Continuo, beginnt der bittende Teil der Kantate: „Gedenk an uns mit deiner Liebe“. Der innige Charakter dieser Arie wird verstärkt durch das Pausieren des Continuo in den Gesangsteilen; tiefste Stimme ist dort die Viola (ein sogenanntes „Bassettchen“), verstärkt nur durch die Orgel *tasto solo*. Das folgende Satzpaar Rezitativ und Arie (Satz 6 und 7) fällt gleich in mehrerer Hinsicht aus dem Rahmen des Üblichen heraus. Das Rezitativ nimmt die Bitte auf – „Vergiss es ferner nicht ... uns Gutes zu erweisen“ – und stellt zugleich Dank und Opfer von Stadt und Land in Aussicht. Das kurze Rezitativ endet mit einem „Amen“ im vierstimmigen Tutti, an das sich übergangslos die letzte Arie anschließt: eine Wiederholung des A-Teils der ersten Arie (ohne Ritornell), allerdings eine Quarte nach oben transponiert für Alt statt Tenor. Als Soloinstrument fungiert nun statt der Violine – wie auch schon in Satz 1 – die Orgel. Somit umrahmt das Halleluja (Satz 3 und 7) den Binnenteil der Kantate und rückt die bittende *Siziliano*-Arie ins Zentrum. Zum Abschluss der Kantate erklingt noch einmal das gesamte Instrumentarium im feierlichen Schlusschoral „Sei Lob und Preis mit Ehren“.

Von der Kantate sind die Originalquellen – autographe Partitur sowie der von Bach benutzte Stimmensatz – vollständig erhalten; sie wurden für diese Neuauflage erneut konsultiert. Der Stimmensatz umfasst in diesem Fall zusätzliche Ripieno-Stimmen für die Singstimmen. Diese enthalten Satz 2, das „Amen“ in Satz 6 sowie Satz 8. Erhalten haben sich darüber hinaus ein Textdruck der Aufführung von 1749 (heute der autographen Partitur beiliegend) sowie ein Bericht von einer Aufführung im Jahr 1739 (in der von dem Thomasschul-Lehrer Abraham Kriegel ab 1739 herausgegebenen Chronik *Nützliche Nachrichten von denen Bemühungen derer Gelehrten und anderen Begebenheiten in Leipzig*).

Die erste kritische Ausgabe der Kantate legte Wilhelm Rust 1855 in Band 5 der alten Bach-Gesamtausgabe vor. Für die Verlage Eulenburg und Hänssler hat Hans Grischkat 1961 eine weitere Neuauflage ediert, die auch unserer revidierten Neuauflage zugrunde liegt. In der NBA erschien die Kantate 1994 in Band I/32.1, herausgegeben von Christine Fröde.

Stuttgart, im Frühjahr 2016

Uwe Wolf

Foreword

The cantata *Wir danken dir, Gott, wir danken dir* (We thank Thee, Lord, God, we thank Thee) BWV 29 belongs to the few cantatas in which Bach himself noted the year of composition in the score: "Bey der Raths-Wahl I 1731" ("For the council elections I 1731"). The cantata may therefore have first been ceremoniously performed in 1731 in celebration of the change of council which always took place on the Monday after St. Bartholomew's Day (24 August). In 1731 this Monday fell on 27 August. Subsequent performances in 1739 and 1749 have been substantiated. The music of the first choral movement of the cantata also reappeared as the "Gratias" in the Gloria of the Missa BWV 232¹ in 1733 which was incorporated into the B minor Mass BWV 232, about fifteen years later. In that Mass it forms the basis for the "Dona nobis pacem," the crowning conclusion of the Mass. There are, however, clear indications that the movement of the cantata as well as the movements of the Mass can be traced back to a common, but now lost prototype.

The texts of the "Ratswahl" [council election] cantatas follow a given pattern and connect gratitude for God's benevolence in general (movement 2: "Wir danken dir Gott, wir danken dir" / We thank Thee, Lord, God, we thank Thee) as well as his specific benevolence (movement 4: "Gottlob es geht uns wohl ... Sein Schutz, sein Trost und Lichte beschirmt die Stadt und die Paläste, sein Flügel hält die Mauern fest" / Praise God! For all is well! ...our Light, our Hope, our Guide, Protector He of high and low) with the plea for God's blessing and for well-being also for the future (movement 5: "Gedenk an uns mit deiner Liebe" / Remember us in Thine affection). The text by an unknown author makes use of numerous quotations and references to biblical texts, especially from the Psalter.

The introductory Sinfonia with obbligato organ originates from the Partita in E major for solo violin BWV 1006 (there as movement 1). The violin part is to be found in the obbligato organ while the rest of the instruments are surprisingly lacking in independence, being limited strictly to accompaniment. In this form (albeit with a somewhat smaller ensemble) Bach had already used the movement a few years earlier in the Wedding Cantata BWV 120a (there as movement 4) and probably adopted from that work for use in the present cantata.

This is followed by the choral movement, "Wir danken, dir, Gott," whose almost hymnlike theme probably originated from a Gregorian model. As has already been mentioned, here too we are dealing with music that was taken over from a work that is now lost. As was usual in a stile antico movement, the instruments play *colla parte* with the singing voices until after a good 60 measures, the trumpet choir separates itself from the ensemble, thereby preparing the final exaltation of the theme which also lends the B minor Mass's "Dona nobis pacem" its effective ending. This polyphonic tutti ending is followed by an aria for tenor, solo violin and continuo (movement 3) now offering, in total contrast to the archaic opening chorus, a buoyant concertante trio. Whereas in the tenor aria only hidden allusions were made to the city in which the Most High has

a dwelling (Leipzig), in the following simple *secco* recitative (movement 4) the inhabitants of Leipzig have their say directly: "Gottlob, es geht uns gut ... Wo ist ein Volk wie wir, dem Gott so nah und gnädig ist!" (Praise God! for all is well ... What people is there anywhere, to whom God gives such constant care?)

With movement 5, an aria set as a *Siciliano* for soprano, strings, oboe and continuo, the pleading part of the cantata begins: "Gedenk an uns mit deiner Liebe." (Remember us in Thine affection). The heartfelt character of this aria is intensified by the rests in the continuo during the sung sections; the lowest voice is the viola which is amplified only by the organ playing *tasto solo*. The following pair of movements, a recitative and an aria (movements 6 and 7), differ in more than one way from the usual. The recitative takes up the plea – "Vergiss es ferner nicht ... uns Gutes zu erweisen" / Forget us not, O Lord, stretch out Thy Hand, Thy bounty rich bestow – and simultaneously holds out the prospect of gratitude and sacrifice by town and country. The short recitative ends with a four-voice tutti "Amen" which merges into the last aria: a repetition of the A section of the first aria (without *ritornello*), albeit transposed up a fourth for the contralto instead of the tenor. The organ now functions as the solo instrument in the place of the violin – as was already the case in movement 1. Thus the Halleluja (movements 3 and 7) frames the inner part of the cantata and draws the pleading *Siciliano* aria into the center. Once again, the entire ensemble is heard at the end of the cantata with the solemn closing chorale "Sei Lob und Preis mit Ehren." / Be glory, praise and honor.

The original sources of the cantata – the autograph score as well as the set of parts that Bach used – are completely extant; they were once again consulted for this new edition. The set of parts contains in this case additional *ripieno* parts for the singing voices. These contain movement 2, the "Amen" in movement 6, as well as movement 8. Furthermore, a printing of the text of the 1749 performance (now enclosed with the autograph score) as well as a report of the 1739 performance (in the chronicle *Nützliche Nachrichten von denen Bemühungen derer Gelehrten und anderen Begebenheiten in Leipzig* published from 1739 by Abraham Kriegel who was a teacher at St. Thomas's School) also still survive.

The first critical edition of the cantata was produced by Wilhelm Rust in 1855 as volume 5 of the old Bach complete edition. In 1961, Hans Grischkat produced a further new edition for the publishers Eulenburg and Hänssler, which is also a basis for our revised new edition. This cantata appeared in volume I/32.1 of the NBA in 1994 and was edited by Christine Fröde.

Stuttgart, spring 2016
Translation: David Kosviner

Uwe Wolf

Wir danken dir, Gott, wir danken dir

We thank Thee, Lord, God, we thank Thee

BWV 29

1. Sinfonia

Johann Sebastian Bach

1685 – 1750

Klavierauszug: Paul Horn (1922–2016)

Presto Org

3 Trombe
Timpani
2 Oboi
Archi
Organo
obligato
e Continuo

Tutti

5

9

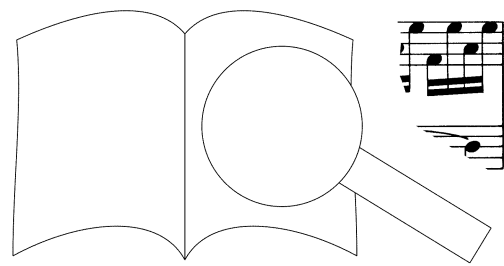
13

17

+Tr

Org

21



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

© 1999 by Carus-Verlag, Stuttgart – 9. Auflage / 9th Printing 2019 – CV 31.029/03

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

editio mensur

revised by Uwe Wolf

English version by Henry S. Drinker

26 Tutti

30 Org, Archi

34

38

42

46

50 +Tr

54 +Tr

58

62 Org

66 +Tr

70

74

Tutti

Musical score for measures 82-85. The system consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The key signature has two sharps (F# and C#). The music features a complex rhythmic pattern with many sixteenth and thirty-second notes. Measure numbers 82, 83, 84, and 85 are indicated at the beginning of their respective measures.

Musical score for measures 86-89. The system consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The key signature has two sharps. The music continues with intricate rhythmic patterns. Measure numbers 86, 87, 88, and 89 are indicated at the beginning of their respective measures.

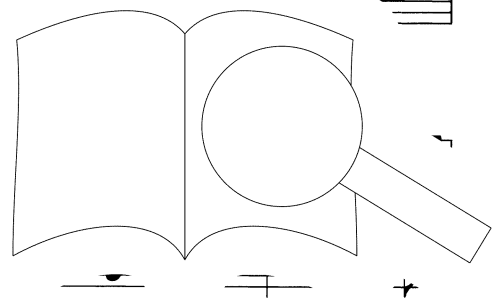
Musical score for measures 90-93. The system consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The key signature has two sharps. The music continues with intricate rhythmic patterns. Measure numbers 90, 91, 92, and 93 are indicated at the beginning of their respective measures.

Musical score for measures 94-97. The system consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The key signature has two sharps. The music continues with intricate rhythmic patterns. Measure numbers 94, 95, 96, and 97 are indicated at the beginning of their respective measures.

Musical score for measures 98-101. The system consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The key signature has two sharps. The music continues with intricate rhythmic patterns. Measure numbers 98, 99, 100, and 101 are indicated at the beginning of their respective measures.

Musical score for measures 102-105. The system consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The key signature has two sharps. The music continues with intricate rhythmic patterns. Measure numbers 102, 103, 104, and 105 are indicated at the beginning of their respective measures.

Musical score for measures 106-109. The system consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The key signature has two sharps. The music continues with intricate rhythmic patterns. Measure numbers 106, 107, 108, and 109 are indicated at the beginning of their respective measures.



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Tutti

110

Musical score for measures 110-113. The piece is in G major (one sharp) and 2/4 time. The right hand features a continuous eighth-note pattern, while the left hand provides a steady bass line with occasional rests.

114

Musical score for measures 114-117. The right hand continues with eighth-note patterns, and the left hand has more active accompaniment.

118

Musical score for measures 118-121. The right hand has a more complex eighth-note pattern, and the left hand continues with a bass line.

122

Musical score for measures 122-125. The right hand features a series of eighth-note chords, and the left hand has a steady bass line.

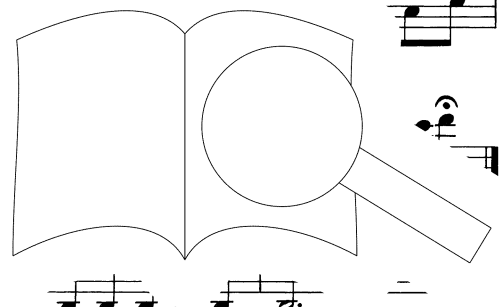
126

Musical score for measures 126-129. The right hand has a more active eighth-note pattern, and the left hand continues with a bass line.

130

Musical score for measures 130-133. The right hand has a more complex eighth-note pattern, and the left hand continues with a bass line.

Musical score for measures 134-137. The right hand has a more complex eighth-note pattern, and the left hand continues with a bass line.



PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

2. Chorus

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Org

3 Trombe

Timpani

Oboi

Archi

Organo e Continuo

Tutti

Wir dan - ken dir, Gott, wir dan -
We thank Thee, Lord, God, we thank

VI, Ob II

VI, Ob I

dan thank - ken dir, Gott, wir dan -
Thee, Lord, God, we thank

ken dir, Gott, wir dan -
Thee, Lord, God, we thank

ken dir, Lord, und
Thee, Lord, and

ken dir, Lord, ver - kün -
Thee, Lord, we mar

11

dir Lord, und and ver - kün - di - gen
Lord, and we mar - - - di - gen

ver - kün - di - gen dei - ne Wun -
we mar - vel at all Thy won -

ver - kün - di - gen dei - ne Wun -
we mar - vel at all Thy won -

ne Wun -
Thy won



dei - ne Wun - - - - - der, wir
 all Thy won - - - - - ders, we

der, wir dan -
 ders, we thank

wir dan - ken dir, Gott, wir dan -
 we thank Thee, Lord, God, we thank

wir dan - ken dir, Gott, wir dan -
 we thank Thee, Lord, God, we thank

dan - ken dir, Gott, wir dan -
 thank Thee, Lord, God, we thank

ken dir, Gott, wir dan -
 Thee, Lord, God, we thank

ken dir, wir dan -
 Thee, Lord,

ken dir, wir dan -
 Thee, Lord,

und
 and

ken Thee, wir

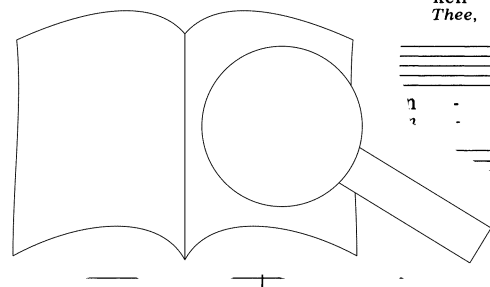
wir dan ken dir,
 we thank Thee, Lord,

ken dir, Gott, wir dan
 Thee, Lord, God, we than

ken Thee,

di -
 vel

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



dir und ver - kün - di - gen dei - ne Wun -
 Lord, and we mar - vel at all Thy won -

ken dir, wir dan - ken dir, wir dan -
 Thee, Lord, we thank Thee, Lord, we thank

der, wir dan - ken dir, wir
 ders, we thank Thee, Lord, we

di - gen dei - ne Wun - der, wir dan -
 vel at all Thy won - ders, we thank

der, wir dan - ken
 ders, we thank Thee, Lord, we thank

ken dir, Gott, wir dan - ken
 Thee, Lord, God, we thank Thee, Lord, God, we thank

dan - ken dir, Gott, wir dan - ken
 thank Thee, Lord, God, we thank Thee, Lord, God, we thank

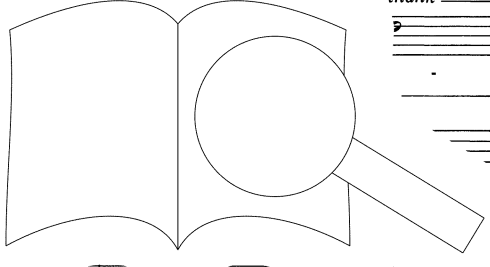
ken Thee, dir, Lord, +Tr

ken Thee, ver - kün - di - gen dei - ne Wun - der, wir
 Thee, we mar - vel at all Thy won - ders, we

und an dei - ne Wun - der, wir dan -
 an all Thy won - ders, we thank

dir. wir dan - ken dan -
 we thank Thee, Lord, we thank

dan - ken Thee, L



dan thank - ken dir, Gott, wir dan thank - ken Thee, Lord, God, we thank Thee, Lord,

ken dir, Gott, wir dan thank - ken dir, Thee, Lord, God, we thank Thee, Lord,

ken Thee, dir, wir dan thank - ken dir, wir dan thank Thee, Lord, we thank

ken Thee, dir, wir dan thank - ken dir, wir dan thank - ken Thee, dir, Lord, we thank

Tr

dir, Lord, wir we

wir we dan thank - ken dir, Gott, wir Thee, Lord, God, w

ken Thee, dir, wir dan thank - wir dan thank

wir we

+Timp

ken dir, Thee, Lord, ken dir, und and Thee, Lord, and

ken dir, Gott, wir dan Thee, Lord, God, we thank

ken dir, und ver - kiin Thee, Lord, and we mar

ken dir, Gott, wir dan Thee, Lord, God, we thank

n ee,

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ver - kün - di - gen dei - ne Wun -
 we mar - vel at all Thy won -

di - gen dei - ne Wun - der, und ver - kün - di - gen
 vel at all Thy won - ders, and we mar - vel at

dir, wir dan - ken, wir dan - ken dir und ver - kün - di - gen
 Lord, we thank Thee, we thank Thee, Lord, and we mar - vel at

dir und ver - kün - di - gen dei - ne Wun -
 Lord, and Ob, Archi we mar - vel at all Thy won -

der, ders

dei - ne Wun - der, wir dan - ken
 all Thy won - ders, we thank

dei - ne Wun - der, wir dan - ken
 all Thy won - ders, we thank

der, und di - gen
 ders, and vel at

+Tr, Timp

kün - di - gen dei - ne Wun - der.
 mar - vel at all Thy won - ders.

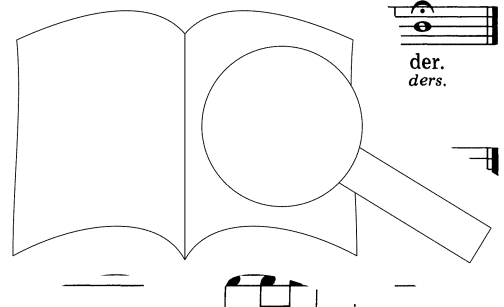
dan ver - kün - di - gen dei - ne Wun - der.
 thank and we mar - vel at all Thy won - ders.

Gott, dan - ken dir und ver - kün - di - gen
 God, we thank Thee, Lord, and we mar - vel at

Wun - der, und ver - kün - di - gen
 won - ders, and we mar - vel at

der.
 ders.

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



3. Aria (Tenore)

Violino solo
Organo e Continuo

vi
Org

Tenore solo

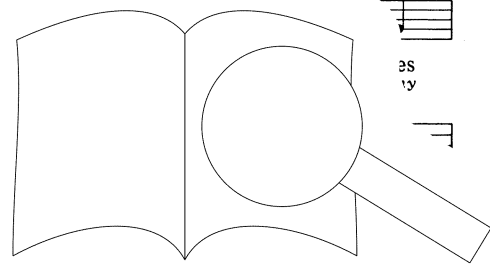
Hal le - lu - .st.
Hal le - lu - ng.
ht

25

sei des Al - ler - höch men, Hal
may Thy name be high ted, Hal - le -

31

le - lu - ja, Stärk
le - lu - ja, Streng



PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

36

Al - ler - höch - sten Na - men, des
 name be high ex - al - ted, Thy

Org V1

41

Al - ler - höch - sten Na - men!
 name be high ex - al - ted!

Org V1

46

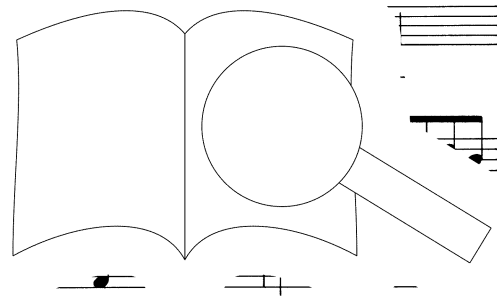
52

Hal - le - lu - ja, Hal - le -
 Hal - le - lu - ja, Hal - le -

p

57

des Al - ler - höch
 Thy name be high



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

62

Hal : : : : le - lu - ja, Stärk' und
 Hal : : : : le : lu - ja, Strength and

67

Macht, Stärk' und Macht, Stärk' und Macht sei des
 Might, Strength and Might, Strength and Might may Thy

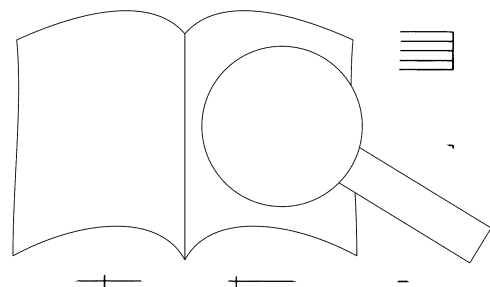
72

Al - ler - höch - sten Na - men! Stärk' und
 name be high ex - al - ted! Strength and

77

Macht sei des Al - ler - höch - sten Na - men!
 Might may Thy name be high ex - al - ted!

82



PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

87

93

Zi - on ist noch sei - ne Stadt,
 Zi - on is Thy cho - sen site,

Org

f

VI

99

da er sei - ne Woh - nung hat
 there hast Thou Thy dwell - ing

Org

p

th we and

104

un - serm Sa - men an
 our di - scen - ts kno

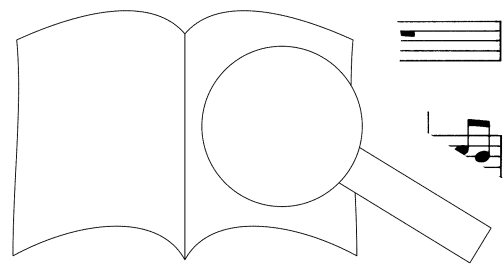
und ge - dacht.
 lov - ing grace.

VI

f

109

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Zi - on ist noch sei - ne Stadt, da er sei - ne Woh - nung hat, da
 Zi - on is Thy cho - sen site, there hast Thou Thy dwell - ing place, there

Org VI Org VI

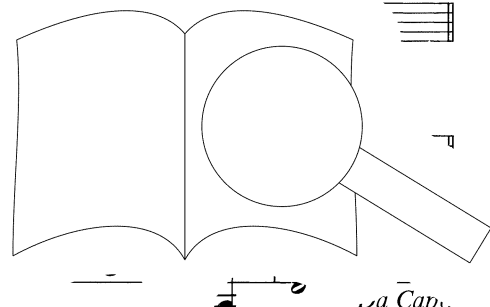
er noch bei un - serm Sa - men an der Vä - ter Bund ge - dacht, an
 will we and our de - scen - dants know the Fa - ther's lov - ing grace, the

Org VI

der Vä - ter Bund, bei un - serm Sa - men an der Vä - ter Bund ge - dacht, bei
 Fa - ther's grace to our de - sce' der's lov - ing grace, will

un - serm Sa - men an der Vä - ter Bund ge - dacht, bei
 our de - scen - dants know der's lov - ing grace, will

sa - men an der Vä - ter Bund ge - dacht, bei
 scen - dants know der's lov - ing grace, will



PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

4. Recitativo (Basso)

Basso

Gott - lob! es geht uns wohl! Gott ist noch
 Praise God! for all is well! God, our Pre -

Organo e Continuo

3

uns - re Zu - ver - sicht, sein Schutz, sein Trost und Licht be - schirmt die
 ser - ver, true and tried, our Light, our Hope, our Guide, Pro - te - tor

5

Stadt und die Pa - lä - ste, sein Flü - gel hält die Er läßt uns
 He of high and low, — our ve - ry lives to He bless - es

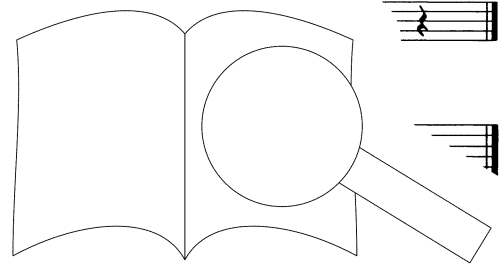
8

al - ler Or - ten seg - nen, 'er Tr - den küßt, muß für und für Ge - rech - tig - keit be -
 those of ev' - ry sta - tion. — den küßt, muß für und für Ge - rech - tig - keit be -
 — t with Peace, and Truth and Mer - cy on a firm foun -

11

ist ein sol - ches Volk wie wir,
 — at peo - ple is there an - y - where,

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



5. Aria (Soprano)

Oboe
Archi
Organo e
Continuo

5 Soprano solo

10

uns mit dei - ner Lie - be, schließ uns in - bar
us in Thine af - fec - tion, up - hold us

15

men ein.
cy still!

20

25

denk an uns mit deiner Liebe, schließ
 mem ber us in Thine af fec tion, up

29

uns in dein Er - bar men ein, dein Er - bar men ein.
 hold us in Thy mer cy, Thy ten der mer cy still!

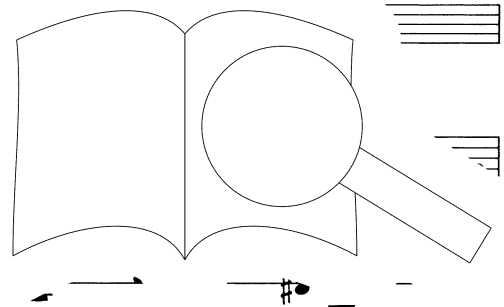
33

37

Seg ne die, so re - gie ren,
 Bless the ri - direct us,

41

lei ten, schüt
 nous guard us, guide,



PROBENPARTIUR
 Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

45

seg ne, die ge hor sam sein.
 bid us all o bey Thy will.

49

54

Seg Bless

Ob

p

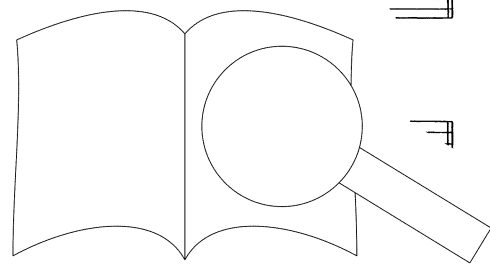
us re - who di -

59

gie ren, die uns en, schüt zen, füh ren,
 rect us, do Thou g. us, guide, pro - tect us;

63

die ge hor
 all o bey



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

6. Recitativo (Alto)

Alto

Ver - giß es fer - ner nicht, mit dei - ner Hand uns Gu - tes zu er -
 For - get us not, O Lord, stretch out Thy Hand, Thy boun - ty rich be -

Organo e Continuo

3

wei - sen; so soll dich uns - re Stadt und un - ser Land, das
 stow. Thy folk in thank - ful praise thro' - out the land, come

5

dei - ner Eh - re voll, mit Op - fern und mi - und
 here to ho - nor Thee; to pay in thanks all

7

Soprano

Alto

Tenore

Bass

al - les Volk join - ing us men! men! Solo Hal Hal

men! men! men! men!

A A Tutti A A



7. Arioso (Alto)

Allegro

Alto

le - lu - ja, Stärk' und Macht
 le - lu - ja, Strength and Might

Organo obbligato e Continuo

p

5

sei des Al - ler - höch - sten Na - men. Hal -
 may Thy name be high - est ex - al - ted, Hal -

10

le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, und
 le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, and

15

Macht sei des Al - ler - sten Na -
 Might may Thy name. ex - al - ted,
 Org

20

Al - ler - höch - s -
 name be high - est
 Bc

Hal - le - le - le

Hal - le - le - le

p

lu - ja, Hal - le - lu - ja sei des
 lu - ja, Hal - le - lu - ja may Th

sten Na - men! .a.
 ex - al - ted! Hal - le - le

Bc

und Macht, Stärk
 and Might, Streng

PROBEPARTITUR
 Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

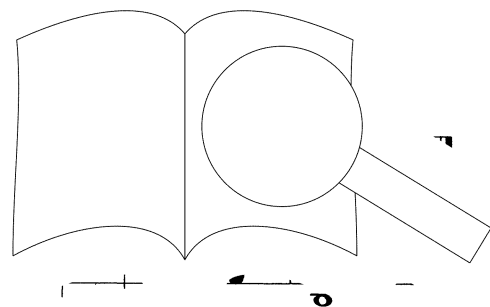
Stärk' und Macht sei des Al - ler - höch - sten Na
 Strength and Might may Thy name be high ex - al

men!
ted!

Hal - le - lu - ja, Stärk' und Macht sei des
 Hal - le - lu - ja, Strength and Might may des

Al - ler - höch - sten Na - - men!
 name be - high ex - al - - ted!

Bc Org



PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

8. Choral

1/9

Soprano
 Sei Lob und Preis mit Eh - ren, Gott Va - ter,
 Der woll' in uns ver - meh - ren, was er uns
 Be glo - ry, praise and ho - nor to all of
 In Faith will God up - hold us, He pro - mised

Alto
 Sei Lob und Preis mit Eh - ren, Gott Va - ter,
 Der woll' in uns ver - meh - ren, was er uns
 Be glo - ry, praise and ho - nor to all of
 In Faith will God up - hold us, He pro - mised

Tenore
 Sei Lob und Preis mit Eh - ren, Gott Va - ter,
 Der woll' in uns ver - meh - ren, was er uns
 Be glo - ry, praise and ho - nor to all of
 In Faith will God up - hold us, He pro - mised

Basso
 Sei Lob und Preis mit Eh - ren, Gott was
 Der woll' in uns ver - meh - ren, was
 Be glo - ry, praise and ho - nor to
 In Faith will God up - hold us, He

3 Trombe
 Timpani
 Oboi
 Archi
 Organo e
 Continuo

6/14

Sohn, hei - li - gem Geist! fest ver - trau -
 aus Gna - den ver - heißt, ty. br may trust Him whol -
 the blest Tri - ni - ty. br
 and so must it be:

Sohn, hei - li - gem ver - trau -
 aus Gna - den ver - heißt, ty. br
 the blest Tri - ni - ty. br
 and so must it be:

Sohn, hei - li - gem ver - trau -
 aus Gna - den ver - heißt, ty. br
 the blest Tri - ni - ty. br
 and so must it be:

Sohn, hei - li - gem ver - trau -
 aus Gna - den ver - heißt, ty. br
 the blest Tri - ni - ty. br
 and so must it be:

gem Geist! daß wir
 ver - heißt, ty. br
 ni - ty. br
 must it be: that we

en, gän - lich ver - laß'n auf ihn, von Her - zen auf ihn
 ly to His con - trol re - signed re - ly up - on Him

en, gän - lich ver - laß'n auf ihn, von Her - zen auf ihn
 ly to His con - trol re - signed re - ly up - on Him

en, gän - lich ver - las - sen auf ihn, von Her - zen auf ihn
 ly to His di - rec - tion re - signed re - ly up on Him

en, gän - lich ver - laß'n auf ihn, von Her - zen auf
 ly to His di - rec - tion re - signed re - ly up

bau - en, daß uns'r H...ann ihm tröst - lich
 sole - ly, with heart mind hold fast to

bau - en, daß un... Mut und Sinn ihm tröst -
 sole - ly, - will and mind hold fast

bau sole Herz Mut und Sinn ihm tröst - lich
 and will and mind hold fast to

daß un - ser Herz, Mu... ich
 with heart and with wil

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

soll'n an - han - gen; drauf sin - gen wir zur Stund': A -
 Him for - ev - er; so sing - we all to - day: A -

lich soll'n an - han - gen; drauf sin - gen wir zur Stund': A -
 to - Him for - ev - er; so sing we all to - day: A -

soll'n an - han - gen; drauf sin - gen wir zur Stund': A -
 Him for - ev - er; so sing we all to - day: A -

soll'n an-han - gen; drauf sin - gen wir zur St
 Him for - ev - er; so sing - we all to -

men! wir wer - den's er - lan aus Her - zens - grund.
 men! for this is our por naught can take a - way.

men! wir wer - den's e, glaub'n wir aus Her - zens - grund.
 men! for this a, that naught can take a - way.

men! wir gen, glaub'n wir aus Her - zens - grund.
 men! fc tion, that naught can take a - way.

er - lan - gen, - grund.
 our - por - tion, way.

Tr

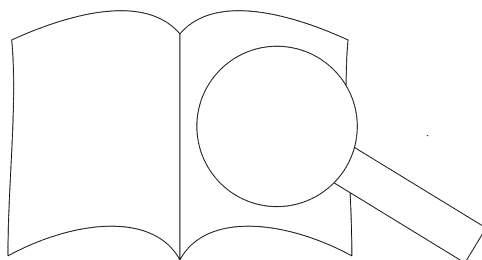
Inhalt

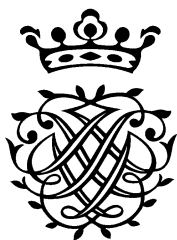
Vorwort	II
Foreword	III
1. Sinfonia	2
2. Chorus	7
Wir danken dir, Gott, wir danken dir <i>We thank Thee, Lord, God, we thank Thee</i>	
3. Aria (Tenore)	13
Halleluja, Stärk' und Macht <i>Halleluja, Strength and Might</i>	
4. Recitativo (Basso)	18
Gottlob! es geht uns wohl <i>Praise God! for all is well</i>	
5. Aria (Soprano)	
Gedenk an uns mit deiner Liebe <i>Remember us in Thine affection</i>	
6. Recitativo (Alto)	
Vergiß es ferner nicht <i>Forget us not, O Lord</i>	
7. Arioso (Alto)	23
Halleluja, Stärk' <i>Halleluja, St</i>	
8. Chr	26
Sei ' mit L <i>Be z</i>	

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungs-Material vor:

Partitur (Carus 31.029/03)
Studienpartitur
Klavierauszug
Chorpartitur
komplettes

The following
full score (C
study score
vocal score
choral score
complete o





Bach vocal

Gesamtedition · Complete Edition

in Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig
In collaboration with the Bach Archive, Leipzig

Vollständige Ausgabe

Johann Sebastian Bachs gesamte geistliche Vokalmusik liegt bei Carus in modernen, an der historisch informierten Aufführungspraxis orientierten Urtext-Ausgaben samt Aufführungsmaterial vor.

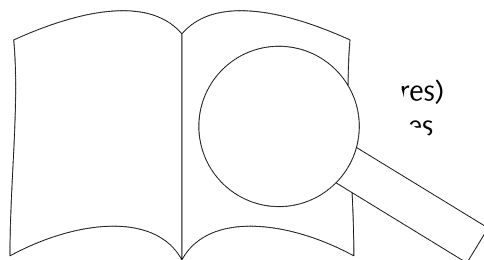
- Vollständiges Aufführungsmaterial zu allen Werken erhältlich: Partitur, Studienpartitur, Klavierauszug, Chorpartitur und Orchesterstimmen
- Bearbeitung der Ausgaben durch international anerkannte Bach-Experten und Interpreten, u. a. Christine Blanken, Pieter Dirksen, Wolfram Enßlin, Andreas Glöckner, Klaus Hofmann, Ulrich Leisinger, Masaaki Suzuki, Uwe Wolf und Peter Wollny
- Jeweils mit einem Vorwort zum neuesten Stand der Forschung
- Innovative Übungsmaterialien (carus music, the choir app, Carus Choir Coach) und große Druckausgaben zu den wichtigsten Werken

Complete Edition

Johann Sebastian Bach's complete sacred vocal works are published by Carus in modern Urtext editions together with performance material geared towards informed performance

- Complete editions of all sacred vocal works are available in score, study score, and the complete edition
- Editions prepared by international Bach experts and interpreters including Christine Blanken, Pieter Dirksen, Wolfram Enßlin, Andreas Glöckner, Klaus Hofmann, Ulrich Leisinger, Masaaki Suzuki, Uwe Wolf and Peter Wollny
- Each edition contains a preface reflecting the latest state of Bach research
- Innovative practice aids (carus music, the choir app, Carus Choir Coach) and large print editions of the most important works

A high quality edition in 23 volumes, the Best of Bach
Carus 3



PROBE
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert
Gesamtedition der Partituren in hochwertig ausgestatteten Ausgaben
Das Editionsprojekt Bach